

Touareg als Fahrschulwagen

Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. Mai 2008 um 21:53

Zitat von Laminaeht

Was ist dem am Touareg (außer der Größe) groß anders gegenüber den heutigen normalen Fahrschulwagen?

[...]

Ich fahre jetzt ein Fahrzeug ohne ABS, ESP und Servolenkung und komme auch damit klar.

Natürlich weiß ich aber, dass ich im Touareg oder ML sicherer aufgehoben bin.

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht

OK, das waren zwei vermischte Verallgemeinerungen:

Die eine, daß der Touareg sich nicht groß von den anderen FS-Wagen unterscheidet, habe ich unterstellt, aber nicht hingeschrieben.

Die andere ist die Verallgemeinerung, daß alle Fahranfänger damit Probleme haben, war von mir weder beabsichtigt noch bewußt impliziert.

Letztere ziehe ich also zurück.

Ich habe aber die Erfahrung gemacht, daß man mit LowTech den Einstieg leichter packt, da man besser versteht, was eigentlich beim Auto passiert. Dieser Teil wurde in unseren Fahrschulen vernachlässigt, obwohl er eigentlich erforderlich ist, wie ich finde.

Außerdem halte ich es für besser, mit der "rohen" Technik zu beginnen und dann auf die erweiterten Systeme umzusteigen, als umgekehrt. (Meine Einschätzung. Ich weiß, daß das wieder eine Verallgemeinerung darstellt; diese bitte ich zu überlesen ;))

Außerdem -da werden die Eltern unter Euch vielleicht nicken- wäre noch das Thema der Erwartungshaltung: Welcher Fahrschüler wird schon direkt zu Anfang einen neuen 3er BMW, Jaguar oder Touareg sein Eigen nennen?

Wird nicht durch die Nutzung von solchen Fahrzeugen in der Fahrschule direkt eine Erwartung in der Richtung erzeugt?

Meine Eltern haben zumindest ihre liebe Mühe gehabt, mir den nagelneuen Golf III auszureden, weil eben nur der rostige Escort drin war...

Ich will hier keinem zu nahe treten, aber ich habe diese Erfahrungen selbst gemacht und wundere mich deshalb über die aktuelle Praxis...

.